

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

23. Jahrgang · 31. Juli 2020 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

da wir bereits schon ein gutes halbes Jahr hinter uns gebracht haben, können wir auch einen kleinen Rückblick halten und Bilanz über unsere Ergebnisse ziehen. Im letzten Gemeinderat wurde durch unsere Kämmerin den Gemeinderäten mitgeteilt, dass der Haushalt fast in allen Positionen zum 30. Juni 2020 eingehalten wurde. Planmäßig läuft die weitere Sanierung des Gemeindezentrums in Spitzkunnersdorf, wo sich die Handwerker an die vorgegebenen Termine halten und eine gute Qualität leisten. Die Vorbereitung für den Kindergartenbau wurden auch begonnen mit dem Ausbau der Baustraße vom Kastanienweg bis zum Bauplatz Kindergarten. Es wird in den nächsten Wochen die Ausschreibung und die Vergabe des Rohbaus vorgenommen. Wir gehen davon aus, dass der Baubeginn im Monat Oktober liegen wird. Wenn alles klappt, soll das Richtfest noch vor Weihnachten stattfinden und der Ausbau im kommenden Jahr bis Oktober 2021 erfolgen.

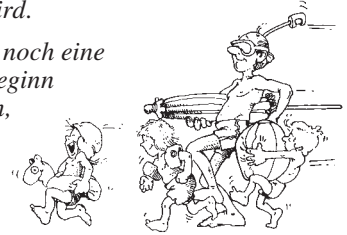
Nach wie vor gibt es Probleme bei der Austragung von Postsendungen. Die Zusteller teilen uns mit, dass bei einigen Briefkästen und Klingeln kein Name angebracht ist und somit das Paket oder der Brief nicht ausgeliefert werden können. In diesen Fällen wird die Postsendung wieder an den Absender zurückgeschickt. Wir bitten die, die ihre Kästen und Klingeln noch nicht mit Namen versehen haben, dies vorzunehmen. Dieses sollten Sie auch bei einem Umzug beachten.

Ein weiteres Problem, was jedes Jahr in der Gemeinde eintritt, ist das Hereinwachsen von Sträuchern, Naturzäunen und Bäumen in den öffentlichen Verkehrsraum. Ich weiß, dass ich darauf jedes Jahr hinweise. Leider gibt es auch jedes Jahr wieder Grundstückseigentümer, die dieses schnelle Wachstum nicht beachten. Bei verschiedenen kommunalen Straßen oder Gehwegen entstehen damit Einengungen, die zu Unfällen oder Sachbeschädigungen führen können. Ich bitte Sie, diesen Verschnitt umgehend nachzuholen, wo es noch nicht erfolgt ist.

Jetzt eine erfreuliche Mitteilung: Am 2. Juli wurde unsere neue Kehrmaschine aus Bayreuth angeliefert. Sie kostete uns etwas 21.000,00 € und soll für die nächsten Jahre unsere Straßen sauber halten. Wir werden Sie ab August informieren, wann die Kehrmaschine die Hauptstraße und Am Kiesberg in Spitzkunnersdorf sowie die Spitzkunnersdorfer Straße, Seifhennersdorfer

Straße und die Sachsenstraße in Leutersdorf kehren wird. Damit haben Sie die Möglichkeit, den Schmutz von den Fußwegen (Blütenstaub, Laub) auf die Straße zu kehren, welcher dann durch die Kehrmaschine aufgenommen wird.

Wir wünschen unseren Kindern noch eine schöne Restferienzeit bis zum Beginn des neuen Schuljahres und allen, die noch keinen Urlaub hatten, eine schöne Urlaubszeit mit möglichst schönem Sommerwetter.



Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Bruno Scholze

Wichtiger Termin für die Käufer des „Leutersdorfer Fotokalender 2021“

Wie alljährlich liegt seit nunmehr schon neun (!) Jahren der Fotokalender am 1. September in den bekannten Verkaufsstellen für alle Interessenten bereit. Auch die bei mir vorbestellten Kalender sind dann abholbereit.



Es ist nun leider definitiv der vorletzte Kalender, den ich gestalte. Es wäre natürlich schön, wenn sich ein Foto-Enthusiast fände, der die Kalenderreihe fortführen würde.

Werner Griesbach

Termine für den Monat August 2020 (unter Vorbehalt)

- 16.8. 7. Tag der Oberlausitz „Kummt oack rei“
Traditionsverein Lindeberg e. V. Leutersdorf
- 22.8. Grillabend
Kleingärtnerverein Leutersdorf e. V.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Internetseite:
www.leutersdorf.de, ob die Veranstaltungen stattfinden.



Foto: M. Menzel

41 Jahre mit Herz, Verstand und Herzblut für die Schule und Kinder gelebt



Foto: J. Elmer

Die Gemeinden Spitzkunnersdorf und Leutersdorf hatten großes Glück, dass Veronika Gründer nach ihrem Studium, welches sie von 1975 bis 1979 am Institut für Lehrerbildung in Löbau absolvierte, in der Oberlausitz blieb. Sie begann 1979 an der Grundschule in Niederoderwitz und blieb bis 1984. Ab 1984 bis 1992 hat sie in Spitzkunnersdorf die Kinder als Lehrerin unterrichtet. Ab 1992 bis 1998 hat sie dann als Schulleiterin die Grundschule in Spitzkunnersdorf geleitet. Sie war bereit, trotz der damaligen Belastung auch die Grundschule in Leutersdorf von 1996 bis 2020 zu übernehmen. An den Jahreszahlen erkennt man, dass sie zwei Jahre lang, von 1996 bis 1998, beide Schulen als Schulleiter geleitet hat. In all den Jahren als Lehrerin und Schulleiterin hat sie mit Herzblut den Matheunterricht bei unseren Kindern gegeben. Frau Gründer hat 28 Jahre als Schulleiterin auch vielen Kindern aus unserer Gemeinde ein Grundwissen vermittelt, was sie in den weiterführenden Schulen gut anwenden konnten. Sie hat verstanden, stets das Lehrerkollegium zusammenzuhalten und einen guten Kontakt zu den Eltern gepflegt.

Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir Frau Gründer am 17. Juli 2020 vor den Kindern und Kollegen in den Ruhestand verabschiedet.

Danke, danke – liebe Frau Gründer für die gute, angenehme, konstruktive Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat, die Verwaltung und ich als Bürgermeister wünschen ihr für die Zukunft einen schönen, ruhigen aber erfüllten Ruhestand.

Blieben Sie gesund!

Scholze, Bürgermeister



Öffentliche Bekanntmachung

Gemeinde Leutersdorf

Fundsachen

Entsprechend § 908 BGB wird hiermit öffentlich bekanntgemacht, dass ein

Nummer	Gegenstand	Funddatum
04/17	Fahrrad	26.4.2017
05/17	Schlüsselbund	4.7.2017
06/17	Schlüsselbund	29.7.2017
07/17	Schlüsselbund	29.7.2017
09/17	Fahrrad	24.3.2017
10/17	Schlüssel	12.09.2017
00001/2018	Schlüssel	29.11.2017
00002/2018	Herrenrad	6.3.2018
00003/2018	Autoschlüssel	26.11.2017
00005/2018	Damenarmbanduhr	9.10.2018
00008/2019	Schlüsselbund	9.9.2019
00009/2019	Brille	1.10.2018
00010/2019	Schlüssel	9.9.2019
00011/2019	Strickjacke	4.8.2019
00012/2019	Brille	1.10.2018
00013/2019	Brillenetui	1.10.2018
00014/2019	Handy	24.4.2019
00015/2019	Kindergeldbörse	1.10.2019
00016/2019	Schlüssel	1.10.2019
00017/2019	Schlüssel	2.8.2019
00018/2019	Autoschlüssel	1.1.2019
00019/2019	Schlüsselbund	17.7.2019
00020/2019	Herrenrad	27.10.2019
00021/2019	Bargeld	30.7.2019
00022/2019	Regenschirm	30.10.2019
00001/2020	Autoschlüssel	4.3.2020
00002/2020	Funkfernsteuerung	14.4.2020
00003/2020	Taschenmesser	26.4.2020
	Manikürebox	13.7.2020

im Fundbüro der Gemeinde Leutersdorf abgegeben wurden.

Entsprechend § 973 BGB erwirbt der Finder nach Ablauf von sechs Monaten nach der Anzeige des Fundes das Eigentum an der Sache, wenn nicht vorher der Empfangsberechtigte (Verlierer) bekannt wird, bzw. sich die verlorene Sache abholt. Anspruchsberechtigte Finder wollen sich bitte bis zum 31. Januar 2021 beim Fundamt melden.

Empfangsberechtigte (Verlierer) haben die Möglichkeit, bis zum 28. August 2020, ihre verlorenen und genannten Gegenstände unter Vorlage eines Eigentumsnachweises bei der Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Sachsenstraße 9 in 02794 Leutersdorf, abzuholen beziehungsweise Auskunft über den Aufbewahrungsort zu erhalten. Danach entscheidet das Fundamt entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen über die gefundenen Sachen.

Die entsprechenden Gebühren gemäß laufender Nr. 1 Tarifstelle 14 der Anlage (Kostenverzeichnis) zu § 3 der Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen bei weisungsfreien Angelegenheiten der Gemeinde Leutersdorf (Kostensatzung – KS) vom 22. Dezember 2003 sind durch den Empfangsberechtigten (Verlierer), Eigentümer oder Finder bei Aushändigung des Fundgegenstandes zu entrichten.

Leutersdorf, den 31. Juli 2020



Scholze

Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse

Gemeinderat 15. Juni 2020



Beschluss Nr. 34/06/20

Kostenfeststellung – Ausbau Gewerbegebiet
Geschwister-Scholl-Straße in Leutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 35/06/20

Kostenfeststellung – Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen an Kommunalstraßen 2018/19

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 36/06/20

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 11/06/20 Sp – Steffen Jahn, Leutersdorf, OT Spitzkunnersdorf – Totalsanierung des Dachtragwerks des vorhandenen Umgebendewohnhauses auf dem Flurstück 253/2 der Gemarkung Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 37/06/20

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 12/06/20 L – Michael Thomas, Kottmar, OT Neubau – Anbau eines Werkstattgebäudes an das vorhandene Werkstattgebäude und Nutzungsänderung vom Umbau Schlosserwerkstatt zu einer Kfz-Reifenwerkstatt auf dem Flurstück 38/4 der Gemarkung Niederleutersdorf

Abstimmungsergebnis: 13 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt

Abfuhrtermine

Gelber Sack / Gelbe Tonne

6.8. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Blaue Tonne

27.8. Leutersdorf/Spitzkunnersdorf



Information an Handwerker, Gewerbetreibende und Geschäftsführer in der Gemeinde

Faltplan mit Straßenverzeichnis

Sehr geehrte Damen und Herren, die Gemeindeverwaltung beabsichtigt die Herstellung eines überarbeiteten Faltpfanes beim Verlag Barfuß aus Wallbach in Thüringen in Auftrag zu geben. Der bisherige Plan soll überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht werden, auf Grund der Straßennamenänderung im Oktober 2019. Es besteht die Möglichkeit, Ihren Gewerbebetrieb zu präsentieren. Die Erstellung des Planes übernimmt der Mitarbeiter vom Barfuß Verlag, Herr See (Mobiltelefon 0173 6967049). Er wird sich ab Monat Juli 2020 bei den Betrieben und Geschäften in der Gemeinde und Umgebung zwecks Teilnahme melden.

Sperrung der Ortsverbindung nach Großschönau

In der Zeit vom 5. bis zum 15. August 2020 erfolgt auf der Ortsverbindungsstraße von Spitzkunnersdorf nach Großschönau (S 135) eine Instandsetzung der Asphaltdecke. Aus diesem Grund wird die Straße für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Eine Umleitung über Hainewalde wird ausgeschildert. Die Verkehrsführung erfolgt für die beiden Richtungen in der Ortslage Hainewalde auf verschiedenen Straßen. Der Linienbusverkehr wird von der Sperrung teilweise betroffen sein.

Jürgen Reichel, Ordnungsamt

Wohnungsangebote Wohnungsgenossenschaft

2-Raum-Wohnung – Kastanienweg 9 in Leutersdorf **2. OG zu vermieten, 47,79 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

2-Raum-Wohnung – Kastanienweg 9 in Leutersdorf **1. OG zu vermieten, 47,32 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raum-Wohnung – Seifhennersdorfer Straße 1 in Leutersdorf **EG zu vermieten, 65,97 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raum-Wohnung – Seifhennersdorfer Straße 7 in Leutersdorf **1. OG zu vermieten, 68,29 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

3-Raum-Wohnung – Seifhennersdorfer Straße 1 in Leutersdorf **1. OG zu vermieten, 65,97 m²**, Bad mit Wanne und Fenster, Zentralheizung und zentrale Warmwasserversorgung

Kontakt: 03586 386277

Privat

3-Raum-Wohnung – in sehr schöner Lage in Leutersdorf auf Dörfel zu vermieten, **65 m²**, ideal für drei Personen, Bad mit Wanne und Dusche und Fenster, Gasheizung
Kontakt: 0151 28841057

4-Raum-Wohnung ab August 2020 auf Sachsenstraße zu vermieten, 100 m², Bad mit Wanne und Fenster, zwei Keller, eine Bodenkammer, Wäscheboden, Gartennutzung, zwei Stellplätze, Gasheizung
Kontakt: 035841 36647

Wohnen im Grünen

Wohnen im Grünen

diverse 1-, 2- und 3-Raum-Wohnungen zu vermieten, mit Stellplätzen und Nebengelass, Straße der Jugend 20 ff in Leutersdorf, Gartennutzung möglich
– **EG ca. 62 m²**, behindertengerecht, Bad mit Wanne und Dusche, separater Eingang
– **OG, ca. 63 m²**, Bad mit Fenster, Wanne und Dusche
– **OG, ca. 55 m²**, Bad mit Wanne
– **3-Raum-Wohnung im 2.OG, ca. 87 m²**, Bad mit Fenster, Wanne und Dusche

Wohnen im historischen Umgebende-Faktorenhaus

Große **3-Raum-EG-Wohnung, 120 m²**, Küche, Bad mit Dusche und Wanne

Kontakt: 03586 350579 oder 0172 3539507

Wohnungssuche

Wohnung gesucht!

Bin Single, Mitte fünfzig und suche entsprechenden Wohnraum in Leutersdorf.

Unterstellmöglichkeit für Auto wäre schön, aber keine Bedingung! Freue mich über jede Meldung.

Telefon: 0152 31854676

Grundstücksangebote

Land mit Gartenlaube und Garage zu verkaufen, 1000 m²
Telefon: 03586 3502454

Gartengrundstück 450 m² in Spitzkunnersdorf zu verkaufen, inklusive Bungalow mit Terrasse, Schuppen
Telefon: 0173 5647436

Bauamt

Verstärkung im Bauamt



Foto: A. Meschke

Da wir in den nächsten zwei bis drei Jahren sehr viele Baumaßnahmen mit einem sehr großen Umfang durchführen wollen, machte sich eine Verstärkung im Bauamt notwendig. Wie bereits bekannt, werden der Bau des Kindergartens, der Bebauungsplan für das Vereinshaus und anschließend der Bau, Maßnahmen im Hochwasserschutz, verschiedene Straßenerneuerungen und der Umbau für das neue Gemeindeamt in der Villa am Zittauer Platz durchgeführt.

Aus diesem Grund wurde am 1. Juli 2020 nach einer öffentlichen Ausschreibung Frau Ina Michel aus Spitzkunnersdorf eingestellt. Wir wünschen ihr viel Erfolg bei der Arbeit und einen guten Kontakt zu allen Einwohner und Unternehmen.

Scholze, Bürgermeister

Kundeninformation zur Umsatzsteuersenkung nach Zweitem Corona-Steuerhilfegesetz



Sehr geehrter Kunde,
mit dem im Betreff genannten Gesetz wurde unter anderem eine Mehrwertsteuersenkung für den Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2020 festgelegt. Dies betrifft auch die Lieferung von Trinkwasser, die in diesem Zeitraum nur mit 5 % statt mit 7 % versteuert wird. **Wir als Ihr Wasserversorgungsunternehmen geben diesen Steuervorteil in vollem Umfang an Sie weiter. Zum Erhalt des Steuervorteils ist von Ihnen als Kunde keinerlei Aktivität erforderlich.** Die Abschläge im August, Oktober und Dezember 2020 bleiben in der in der Rechnung ausgewiesenen Höhe bestehen. Die geringere Mehrwertsteuer wird Ihnen dann bei der Abrechnung gutgeschrieben.

Eine Zwischenablesung zum 30. Juni erfolgt nicht. Die Zählerstände werden bei der nächsten Jahresverbrauchsabrechnung anhand der erfassten Ablesewerte für 2019 und 2020 automatisch errechnet. Gern können Sie uns per 30. Juni 2020 einen Zählerstand unter www.sowag.de oder per Mail an kundendienst@sowag.de melden, den wir dann im System vermerken. Eine zusätzliche Abrechnung zum 30. Juni 2020 erfolgt aber auch in diesem Fall nicht. Für Rückfragen zu dieser Information erreichen Sie unseren Kundendienst unter der Telefonnummer 03583 7737-0 täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr, freitags bis 16.00 Uhr.

Ihre SOWAG mbH

Landratsamt

Informationsveranstaltung zum geförderten Breitbandausbau in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf am 23. September 2020

In den kommenden Monaten wird die ENSO NETZ im Auftrag des Landkreises Görlitz in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf mit dem Ausbau in den geförderten Gebieten beginnen. Dafür wird sie eine Glasfaserinfrastruktur bis in die Gebäude errichten (FT-TB-Ausbau). Der Landkreis Görlitz informiert die betroffenen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam mit der ENSO NETZ über den Ablauf der Bauarbeiten und vorläufige Zeitpläne ebenso wie über die Produktpalette, die von der ENSO angeboten wird. Auf der Webseite digitaler.landkreis.gr wird darüber informiert, welche Haushalte in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf vom geförderten Breitbandausbau profitieren.

Durch den geförderten Breitbandausbau ist der Glasfaseranschluss kostenlos, sofern die Grundstückseigentümer der ENSO NETZ gestatten, die Glasfaserinfrastruktur auf den entsprechenden Grundstücken zu installieren. Die Unterstützung als Bürgerinnen und Bürger ist für die Realisierung dieses Zukunftsprojektes daher von großer Bedeutung!

Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger in Leutersdorf OT Spitzkunnersdorf sind herzlich eingeladen.

Ort: Heimatzimmer
Gemeindezentrum Spitzkunnersdorf
Hauptstraße 13 a, 02794 Leutersdorf
Datum: Mittwoch, 23. September 2020
Zeit: 19.00 Uhr

Aktuelle Updates zum geförderten Breitbandausbau finden Sie auf der Webseite digitaler.landkreis.gr

Ansprechpartner für den geförderten Breitbandausbau ist der Technische Referent/Breitbandkoordinator Dominik Rein.

Bei Fragen oder Interesse an einem Glasfaseranschluss steht Ihnen die ENSO bereits jetzt zur Verfügung:

Telefon: 0800 5075100 (Montag bis Freitag 7.00 bis 19.00 Uhr)
ensonet@enso.de, www.enso.de/glasfaseranschluss

Regiebetrieb Abfallwirtschaft

Rücknahmesystem PAMIRA

Leere Verpackungen von Pflanzenschutzmitteln, Spritzenreinigern und Flüssigdüngern werden kostenlos an den Sammelstellen des Rücknahmesystems PAMIRA zurückgenommen. Die Sammelstelle bei der BayWa AG Reichenbach Agrar Vertrieb, Paulsdorfer Straße 6, 02894 Reichenbach/O. L., Telefon 035828 776241, ist am **17. bis 20. August 2020, 8.00 bis 16.00 Uhr**, geöffnet.

Pflanzenschutz-Kanister aus Kunststoff und Metall sowie Faltschachteln, Papier- und Kunststoff-Säcke werden zurückgenommen. Die Verpackungen müssen restlos entleert, gespült, trocken

und mit dem PAMIRA-Logo versehen sein. Deckel und sonstigen Verpackungen sind getrennt abzugeben. Behälter über 50 Liter müssen durchtrennt sein. Weitere Termine und Informationen sind unter www.pamira.de verfügbar.

Kontakt: Landratsamt Görlitz, Regiebetrieb Abfallwirtschaft
Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Telefon 03588 261-716, Fax 03588 261-750
info@aw-goerlitz.de, www.kreis-goerlitz.de

Freiwillige Feuerwehr Gemeindefeuerwehr

Einsatzgeschehen

Seit der letzten Veröffentlichung wurde die Freiwillige Feuerwehr wiederum zu einigen Einsätzen gerufen:

Sonnabend, 20. Juni, 20.20 Uhr

Der Anrufer berichtete dem Disponenten der Integrierten Regionalstelle in Hoyerswerda von einer Rauchentwicklung in Richtung Vermögensgemeinschaft. Dieser alarmierte daraufhin die Freiwillige Feuerwehr. Die Rauchentwicklung entpuppte sich jedoch als genehmigtes Lagerfeuer, so dass die Kameradinnen und Kameraden wieder an die Gerätehäuser zurückkehren konnten. Leutersdorf 11 Kam., Spitzkunnersdorf 14 Kam.

Donnerstag, 16. Juli, 13.58 Uhr

Der unsachgemäße Umgang mit einem bis 2019 handelsüblichen Pflanzenschutzmittel führte zur Verletzung eines Anwohners auf der Spitzkunnersdorfer Straße. Vor dem Abtransport ins Krankenhaus war der Betroffene mit Unterstützung der Ortsfeuerwehr Oberoderwitz zu dekontaminieren. Leutersdorf 13 Kam., Spitzkunnersdorf 8 Kam.

Donnerstag, 16. Juli, 18.02 Uhr

Ein nicht ordnungsgemäß verschlossener Tankdeckel führte zu einer Dieselspur auf mehreren Straßen in der Gemeinde. Der Verursacher konnte durch die Polizei gestoppt werden. Zunächst erfolgte eine Alarmierung der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf mit Funkmeldeempfänger und Sirene. Zur Unterstützung wurden Angehörige der Ortsfeuerwehr Leutersdorf über Handy alarmiert. Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr übernahmen die Abstumpfung und Reinigung der kommunalen Straße. Die betroffenen Staatsstraßen wurden durch eine Spezialfirma gereinigt. Leutersdorf 8 Kam., Spitzkunnersdorf 10 Kam.

Damit ist die Feuerwehr 2020 bisher bereits zu acht Einsätzen ausgerückt.

J. Reichel, Wehrleiter

Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf

Aktuelles aus der Orts- und Jugendfeuerwehr

Das Einsatzaufkommen ist im ersten Halbjahr sehr gering im Vergleich zu den vergangenen Jahren. Da dieser Trend bundesweit bei den Feuerwehren vorherrscht, wird dieser seine Ursache in den coronabedingten Beschränkungen haben. Somit kann zumindest diese Tatsache als positives Ereignis des letzten halben Jahres bewertet werden.

Aber es gibt noch mehr Gutes zu berichten. Dieses Jahr läuft vor runden Geburtstagen fast über. So konnten wir gerade noch den 80. Geburtstag unseres Ehrenkommandanten Fritz Neumann feiern, bevor die Kontaktbeschränkungen in Kraft traten. Leider fiel die Feier zum 70. Geburtstag unseres Ehrenmitgliedes Klaus Friedrich und der 20. Geburtstag des aktiven Mitgliedes Michelle

Weise den Beschränkungen zum Opfer. Auf Grund der Maßnahmen-Lockerungen konnte unser Gerätewart Stephan Horn allerdings seinen 40. Geburtstag mit seinen Verwandten und seiner Feuerwehr-Familie feiern. Im Juli wird unser Ehrenmitglied Rosemarie Wilke 80 Jahre alt, danach folgt Helmut Bittrich und Johannes Müller mit bewundernswerten 90 Jahren – ebenfalls beides Ehrenmitglieder. Die Wehrleitung und die Kameraden wünschen allen genannten Mitgliedern immer beste Gesundheit und ein treues Herz für unsere Feuerwehr.

Am 16. März 2020 wurde der Jugendfeuerwehrdienst temporär eingestellt. Tatsächlich bedeutet Jugendfeuerwehrdienst viel Verantwortung beim Jugendwart sowie einiges an Zeitaufwand für Vorbereitung, Durchführung bzw. Nachbereitung der Dienste. Man sollte meinen, so eine Pause tut unserem Jugendwart Felix Bitterlich mal ganz gut. Aber nein, es fehlt etwas im Gerätehaus. Unsere 13 Kinder und Jugendliche tragen sehr zur Lebendigkeit unseres Gerätehauses bei. Dieser Ort steht für Wissen, Freundschaft, Zusammenhalt und Kameradschaft. Wir arbeiten mit Hochdruck daran, diesen Ort für unseren Nachwuchs wieder zugänglich zu machen. Die Wehrleitung prüft regelmäßig die Situation und die Voraussetzungen zur Wiederaufnahme des Jugendfeuerwehrdienstes. Von übergeordneten Stellen wurde beschlossen, dass der Jugendfeuerwehrdienst aller Voraussicht nach erst wieder nach den Sommerferien starten dürfe, da dies an die Wiederaufnahme des „Normalbetriebes“ an den sächsischen Schulen gekoppelt ist. Das Gleiche gilt natürlich auch für unsere Jungen Brandschutzhelfer, welche hoffentlich einmal die Reihen der Jugendfeuerwehr weiter auffüllen werden. Die Freiwillige Feuerwehr ist ein sinnvolles und ehrenwertes Hobby. Hoffen wir, dass möglichst bald wieder Normalität einzieht und vor allem unsere Kinder diesem schönen Hobby uneingeschränkt nachgehen können.

Daniel Radisch, Ortswehrleiter OFW Spitzkunnersdorf

Verschiedenes

Dorfgeschichte

Ereignisse im Jahr 1945 in Spitzkunnersdorf (Spitz), Teil 2

Richard Christensohn (RC) war bereits Ende Mai zu seinem ehemaligen Textilbetrieb der Firma IG-Köhler gegangen, um einen Arbeitsplatz zu erhalten. 1941 wurde er ungerecht durch die Betriebsleitung und den Chef entlassen. Man nutzte die Arbeitsdienstpflicht, ein Kriegsgesetz, aus, nachdem jeder in einem Krieg wichtigen Betrieb oder zu einer kriegswichtigen Tätigkeit umgesetzt werden konnte. RC wurde über die Spedition Trept in Großschönau zur Gendarmerie in der Stadt Lodz, in Polen, verpflichtet. Er hatte 1945 einen lebensgefährlichen Weg zurückzulegen, um wieder nach Hause zu kommen. Durch Verwundung bei einem Fliegerangriff auf seinem Transportzug ins Reich wurde er in Zittau operiert. Er kam zur Genesung ins Lazarett Hubertusburg, danach zum Polizeirevier Niederoderwitz, das sich zum Kriegsende auflöste. Er wollte nach dem Zusammenbruch mit-helfen, den Textilbetrieb wieder zum Laufen zu bringen und Arbeitsplätze schaffen. Im Gespräch mit E. Köhler schlug er vor, die im Betrieb gelagerten Sperrholz-Kästchen und die Gasmasken, die sich darin befanden, umzuarbeiten. Aus den Kästchen konnten Schmuckschatullen werden und aus den Tragebändern der Gasmasken geflochtene Einkaufstaschen. Damit wurde Arbeit geschaffen, vor allem für Frauen, die durch die Kriegssituation noch alleinstehend mit ihrer Familie waren und so in Brot und Arbeit kamen. Wenn auch noch manche Frage offen war, stimmte E. Köhler dem Vorschlag zu. Er hatte gegenüber RC ein schlechtes Gewissen und schlug ihm nach dieser Unterhaltung vor, einen Angestellten Status anzunehmen. Er lehnte das Angebot ab, über-



legte aber bereits, was als nächstes zu tun sei. Zunächst sollte die Werksküche wieder aufgemacht werden. Die Ereignisse im Dorf im Juni verdichteten sich.

Am 1. Juni fand das letzte Konzert der Spitzer Musikkapelle statt. Am 2. Juni kamen zum Musikdirektor Arthur Neumann zwei Russen und fordern ihn auf, seine Kapelle für eine Probe zusammenzustellen die abends stattfinden sollte. Sie wurden um 17.00 Uhr mit Autos abgeholt. Die Musiker waren einverstanden und stolz. Sie trugen schwarze Anzüge und erwarteten gutes Essen und Trinken nach der Probe. Gegen 18.00 Uhr kamen zwei Autos, die bis zu den Dreihäusern und nach Hainewalde zur Charlottenruh, in einen Steinbruch, fuhren. An der Eingangshöhe standen Posten mit MPI's. Die Musiker mussten aussteigen und die Mundstücke der Instrumente übergeben. Die Instrumente blieben auf den Autos, die zurückfuhren. Die Musiker mussten stehen bleiben. Als sie etwa 30 Minuten warteten und dann langsam losgingen, waren die Russen weg. Auf dem Gemeindeamt in Hainewalde wusste niemand etwas davon. Es war bereits nach 20.00 Uhr, Sperrstunde. Die Musiker mussten in Hainewalde übernachten und kamen erst am nächsten Morgen entnervt zurück. Sie hatten keine Instrumente mehr, um Musik zu machen.

Am 3. Juni fanden eine Wahlversammlung und die Gemeinderatswahl statt. Für den Gemeinderat wurden 14 Bürger aus Spitz, darunter auch RC, vorgeschlagen. Am nächsten Tag erfolgte die Wahl, die vom Landrat und der Besatzungsmacht bestätigt wurde. Alfred Hofman wurde Bürgermeister und RC zweiter Stellvertreter. Der bisherige Bürgermeister blieb in der Gemeindeverwaltung. RC hatte nun zwei Funktionen im Dorf, einmal als Stellvertreter des Bürgermeisters und zusätzlich als Initiator eines weiteren Produktionsprogrammes beim Betrieb IG-Köhler.

Zu den Sorgen der Einwohner, mit der Ernährung und den noch existierenden Plünderungen der Soldaten, kam ab 16. Juni eine neue Flüchtlingswelle, die beängstigende Formen annahm. Die Tschechen enteigneten die Deutschen, plünderten sie und trieben sie über die Grenze.

Die Flüchtlinge kamen bis aus Deutsch Gabel und Niemes. Tschechisches Militär überschritt bei Varnsdorf die Grenze und wurde von russischen Soldaten wieder zurückgetrieben. Alle Straßen im Dorf waren mit Flüchtlingen überfüllt, die nicht wussten, wohin sie sollten.

Mecklenburg? Pommern? Sie hatten wenig zu essen, bekamen pro Tag 750 Gramm Brot. Fast jedes Haus nahm Flüchtlinge auf. Täglich wechselten die Parolen: Die Flüchtlinge dürften wieder zurück, die Flüchtlinge müssten bleiben. Bei Bautzen praktizierten die Tschechen ihren Expansionsdrang nach Gebietserweiterung. Fast 40 Kilometer drangen ihre bewaffneten Banden in Deutsches Gebiet vor.

Am 21./22. Juni wurden alle Deutschen aus dem Reichenauer Gebiet in den Zittauer Kreis ausgewiesen. Dazu zählt auch Frau Mühlberg, die Jahrzehnte das Kinderheim in Spitz leitete. Sie erhielt eine Bleibe bei der Familie Christensohn und übernahm die Leitung der Taschen-Flechtere bei IG-Köhler.

Durch die Potsdamer Konferenz der Siegermächte USA, UDSSR und ENGLAND, vom 17. Juli bis 2. August im Schloss Cecilienhof, wurde Deutschland in die vier Besatzungszonen aufgeteilt, die ihre Reparationsforderungen festlegten und die Oder-Neiße-Linie zur Grenze zu Polen erklärten. Da die Einwohner von Spitz kein Radio mehr hatten, erfuhren sie nichts von der Potsdamer Konferenz und den weltweiten Nachrichten. Im August wurde durch die Tischlerei Noack begonnen, Spielzeug für die neue Produktionslinie bei IG-Köhler herzustellen. Durch Einkauf von 21 Zentnern Farbe konnten die Holzwaren farbig gestaltet werden. Die Farben wurden aus dem Depot der Kriegsmarine in Obercunnersdorf erworben. Die Belegschaft des Betriebes erhielt Ferien und die Maschinen wurden überholt. Die Bauern sollten ihr Getreide bis zum 26. August einbringen.

Im Juni war die Sowjetische Eliteeinheit aus Spitz abgezogen. Sie kam zur Unterstützung der Sowjetischen Truppen, die verbunden mit den Amerikanischen Verbänden gegen die Japaner kämpften. Diese waren die letzten Verbündeten Deutschlands im Zweiten Weltkrieg. Am 6. August wurde die fürchterlichste Waffe dieses Krieges, die Atombombe, gegen Hiroshima und Nagasaki eingesetzt. Am 2. Sep-

tember kapitulierte Japan. Der Zweite Weltkrieg war endlich zu Ende. Wieder erfuhren die Einwohner von Spitz davon nichts.

Am 1. September begannen die Oberschulen und Gymnasien der Sowjetischen Besatzungszone wieder mit dem Unterricht. Manfred Christensohn MC setzte seine Schulausbildung in Zittau fort. Zum Bahnhof nach Niederoderwitz und zurück zu laufen, blieb ihm erspart. Das Fahrrad seines Vaters, Modell 1908, wurde mit Hilfe von W. Michel wieder fahrtüchtig gemacht. Die Zugverbindung nach Zittau war inzwischen hergestellt, die zerstörte Brücke in Mittelherwigsdorf notdürftig repariert.

In den Dörfern begann die Verhaftung der Parteimitglieder. Sie wurden entsprechend der Bedeutung der Ämter, die sie im Dritten Reich hatten, bestraft. Am 8. September wurden Ernst Köhler und Paul Bitterlich verhaftet und ins Straflager Mühlberg an der Elbe gebracht. Am 11. September verhaftete man 31 Parteimitglieder aus dem Dorf. Sie verloren ihre Ämter und mussten sich vielfach beruflich neu orientieren. Für die Fabrik IG-Köhler wurde ein Kommissar eingesetzt.

Die Waren aus der Holz-, Spielzeug- und Taschenproduktion fanden guten Absatz. Die Werksküche wurde weiter verbessert. Es wurde ein eigener Kräuter- und Gemüsegarten angelegt und weitere Transaktionen für Öl, Zucker und Mehl getätigt. Am 1. Oktober begann wieder der Schulunterricht im Dorf und die Erstklässler wurden bei einer bescheidenen Feier im Kretscham aufgenommen. Lehrer Pietsch aus Zittau übernahm, auf Anordnung des Bezirksschulrates, die kommissarische Leitung. Es standen ihm Lehrer Junge und Frau Bergmann für acht Klassen zur Seite. Die Schulspeisung bestand aus einem Brötchen von 50 Gramm und 1/8 Liter Magermilch. Lehrer, die Parteimitglieder waren und im Dorf noch wohnten, waren durch Gesetz entlassen.

Die im September beschlossene Bodenreform wurde Anfang Oktober wirksam. Die Siedlungen von den Bauern und Parteimitgliedern Glathe, Eifler und Mußbach wurden enteignet und ihre Wirtschaften beschlagnahmt. Die Siedlungen wurden an Neusiedler aufgeteilt. Die Geheimpolizei (GPU) wurde auf den Dörfern aktiv. MC hat von Schülern, die mit ihm im Lager Holzhof waren, davon erfahren. Als er am 12. Oktober aus der Schule kam, wurde er aufgefordert, in das Haus Dorfstraße 15 zu kommen, in dem jetzt Gernot Walter mit seiner Frau wohnt. Ein Zimmer war damals jeden Freitag von der Kommandantur für einen bestimmten Zeitraum für einen GPU Offizier und seine Dolmetscherin beschlagnahmt. Für MC stand ein Stuhl in der Zimmermitte zum Verhör. Man wusste schon sehr viel über seine Tätigkeit in der NS-Zeit. Nach etwa zwei Stunden wurde ein Protokoll in russischer Sprache angefertigt und von der Dolmetscherin vorgelesen. MC wurde angeklagt, das NS-System durch seine Tätigkeit gefördert und der Sowjetunion (SU) damit indirekt Schaden zugefügt zu haben. Dafür sei er zur Rechenschaft zu ziehen. Man gebe ihm eine Chance, durch Mithilfe, die Feinde der Besatzungsmacht im Dorfe herauszufinden. Andernfalls sei er als Feind der SU zu betrachten und in ein Umerziehungslager in der SU einzuweisen. Nach Abschätzung der kaum aggressiven Situation der Dorfbewohner gegen die russischen Soldaten, die sogar die Tschechischen Banden vertrieben hatten, unterschrieb er. Später erfuhr MC, dass sich die Besatzungsmacht doppelt absicherte, über die konspirativen Informationen. Ein weiterer Mitarbeiter für den Abschirmdienst wohnte im Oberdorf und ein dritter Mitarbeiter war Angestellter in der Gemeinde in Seifhennersdorf. Diese drei stimmten ihre Informationen ab. Bei der Übergabe in Spitz war MC anfangs als Russischer Offizier getarnt. Nach acht Monaten wurde diese konspirative Tätigkeit aufgelöst. Die zwei Gemeinden erlitten keinen Schaden.

Im November war die Nahrungsmittelsituation schwieriger geworden. Sie unterschied sich in den einzelnen Kreisen. Im Zittauer Bereich gab es pro Person zwei Zentner Einkellerungskartoffeln, die kaum über den Winter reichen werden. Der Löbauer Bereich erhält drei Zentner. Die Flüchtlingslage hat sich mehr stabilisiert. Viele Familien der Flüchtlinge sind bei den Dorfbewohnern untergekommen und haben zunächst ein Bleiberecht erhalten. Die Spiel- und Geschenkartikel der IG-Köhler wurden in der Vorweihnachtszeit massig gekauft. Der Betrieb konnte damit Gewinn machen, während die Textilproduktion stagniert.

Nach der Kapitulation aller Länder, die den Angriffskrieg geführt und Kriegsverbrechen begangen hatten, begann nun die Verurteilung der Kriegsverbrecher. Am 20. November wurde in Nürnberg der Prozess für 21 Deutsche Kriegsverbrecher eröffnet. Die Urteile wurden erst am 1. Oktober 1946 gesprochen. Vollstreckt wurden zwölf Todesurteile, für je zwei Kriegsverbrecher lebenslängliche Haft, zwei bekamen 20 Jahre Haft, zwei erhielten 15 Jahre. Freispruch für drei Männer.

In der Vorweihnachtszeit wurden in den Vereinen, Schulen, kirchlichen und staatlichen Gemeinden, kleineren Betrieben und bei IG-Köhler Weihnachtsfeiern veranstaltet. Besonders reichliche Geschenke erhalten die Arbeiter bei IG-Köhler. Am ersten Feiertag war im Kretscham die Weihnachtsfeier der Sportvereine und der Sänger. RC hielt eine Ansprache zu der ersten Friedensweihnacht nach sechs Kriegsjahren.

1947 existierte Spitzkunnersdorf nach amtlichem Nachweis bereits 600 Jahre. Obwohl sich die Ernährungs- und Versorgungslage nicht wesentlich verbessert hatte, wurde die Feier zu Ehren des Dorfes ein glänzendes Fest. Es fand eine Kunstausstellung statt, mit Werken bedeutender Künstler, die im Dorf gewohnt haben oder inzwischen wohnten, wie Max Langer, Heide Jungmichel, Walter Helfenbein, Walter Streubel und andere. Es gab den Aufzug von zwei neuen Kirchenglocken. Sie ersetzen die Beiden im Krieg eingeschmolzenen Glocken. Der Heimatabend und der Festzug waren die Höhepunkte. Am Gelingen dieser historischen Veranstaltung hatte RC einen entscheidenden Anteil. Es war die beeindruckendste Ehrung von Spitzkunnersdorf, solange dieses Dorf eigenständig war.

Manfred Christensohn war ein besonderes Bedürfnis, sich an diese Zeit in seinem Geburtsort zu erinnern. In Spitz erlebte er seine Kinder- und Jugendzeit. Bleibend sind seine Erinnerungen an seine Schulkameraden Nubber Herbert, Heckel Hans, Reimann Werner und die alten und neuen Nachbarn, die alle hinter dem kleinen und dem großen Bach bei der 162 wohnten und wohnen. Es möge euch eine gute Zukunft bevorstehen.

Manfred Christensohn

Neues aus dem Schulhort!

Stolz können wir verkünden, dass sich die diesjährige Teilnahme des Hortes der Grundschule Leutersdorf am „Zukunftsflieger“-Wettbewerb des Bundesverbandes der Deutschen Luft- und Raumfahrtindustrie e. V. (BDLI) für die Hortkinder gelohnt hat!

Wir haben für unser „Seilbahnprojekt“ tolle Flugmodelle und eine Urkunde für die Einrichtung bekommen.

Das Hortteam bedankt sich bei allen Familien für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Schuljahr und wünscht nun schöne sowie erholsame Sommerferien.

Allen Schulanfängern wünschen wir einen unvergesslichen Schulanfang!



TSV 1861 Spitzkunnersdorf

RRR

Änderungen vorbehalten!

Donnerstag, 13. August 2020

Barfußweg, ca. 25 km

9.00 Uhr Turnhalle

Donnerstag, 27. August 2020

Technik Museum Großschönau, ca. 25 km

9.00 Uhr Loose



Kleingärtnerverein Leutersdorf e. V.



Grillabend

am „Spartenheim der Kleingärtner“
in der Anlage Leutersdorf „Am Viebig“



Am **Samstag, dem 22. August 2020**,
ab **17.00 Uhr** laden wir ein zu einem gemütlichen **Grillabend**
für unsere Kleingärtner, deren Angehörige und auch Gäste.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme freuen.

Der Vorstand des Kleingärtnerverein Leutersdorf e. V.

Liebe Senioren von Leutersdorf und Spitzkunnersdorf,

endlich können wir Ihnen wieder Busausflüge anbieten.

Im Juli sind wir ja schon nach Freiberg gestartet.

Die nächste Fahrt ist im August und sie ist auch für unsere älteren Senioren zu empfehlen. Es ist eine Halbtagesfahrt und nicht viel zum Laufen.

Die Reise geht zum Berzdorfer See. Im ehemaligen Rittergut werden Sie zum Kaffeetrinken erwartet. Nach einem Strandspaziergang kehren Sie im Eulokretscham zum Abendessen ein.

Termin: 26. August 2020

Abfahrt: 12.10 Uhr Leutersdorf

12.20 Uhr Spitzkunnersdorf

Preis: 40,00 Euro

Leistungen: Busfahrt im Reisebus

Kaffeetrinken in Tauchritz im „Gut am See“

Abendessen im „Eulokretscham“

Sie können sich gern bei Ihrem Helfer in Spitzkunnersdorf oder bei Michel Reisen anmelden.

Am **9. Oktober 2020** ist eine **Fahrt zum Mückentürmchen** geplant. Hier ist schon viel Nachfrage.

Mit Michel-Reisen ist bereits ein zweiter Termin in Planung. Im nächsten Gemeindeblatt gibt es genaue Informationen.

Bleiben Sie gesund, damit wir unsere Ausflüge genießen können.

Ihr Helferteam aus Spitzkunnersdorf

Informationen aus der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein

Kontakt: Pfarrer Rausendorf, Telefon 03586 404290



Gottesdienste

	Kreuzkirche Seifhennersdorf	Christuskirche Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf
2. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	← →	9.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus Pfarrer Rausendorf <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
9. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Matzat <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. i. R. Matzat <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	Fahrdienst: 10.10 Uhr Kirche ←
16. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst D. Kießling <i>Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemein- schaften und Werke</i>	← →	9.00 Uhr Gottesdienst D. Kießling <i>Kollekte: Jüdisch-christliche und andere kirchliche Arbeitsgemein- schaften und Werke</i>
23. August 11. Sonntag nach Trinitatis	→	10.30 Uhr Gottesdienst K. Mitschke <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>	9.00 Uhr Gottesdienst A. Gedlich
29. August Sonnabend	14.30 Uhr Schulanfängerandacht Annette Rausendorf	←	←
30. August 12. Sonntag nach Trinitatis	→	→	10.00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Kandidaten für die Wahl zum neuen Kirchenvorstand Pfr. Rausendorf <i>Kollekte: Evangelische Schulen</i>

Monatsspruch August

*Ich danke dir dafür, dass ich wunderbar gemacht bin;
wunderbar sind deine Werke; das erkennt meine Seele.*

Psalm 139,14

Zur augenblicklichen Lage

Gottesdienste wieder gestattet, soweit die jeweils geltenden Hygienevorschriften eingehalten werden (u. a. Mund-Nase-Schutz tragen, Abstand von 1,50 m einhalten, Hände desinfizieren). Wir bemühen uns, diese Vorschriften zu beachten und bitten Sie, sich davon nicht abschrecken zu lassen. Nutzen Sie die Möglichkeiten, jetzt wieder gemeinsam Gottesdienst zu feiern!

Das Pfarramt in Seifhennersdorf und die Gemeindebüros in Leutersdorf und Spitzkunnersdorf sind seit 15. Juni zu den gewohnten Öffnungszeiten unter Beachtung der Hygienevorschriften wieder für die Öffentlichkeit geöffnet.

Sollte es aktuelle Veränderungen geben, werden wir Sie in unserem Kirchgemeindeblatt, in den Schaukästen der Kirchgemeinde und auf unserer Internetseite www.kirche-am-grossen-stein.de informieren.

Zur persönlichen Andacht sind unsere Kirchen im August geöffnet:

Christuskirche Leutersdorf:

Montag bis Freitag, 8.00 bis 15.00 Uhr,

Nikolaikirche Spitzkunnersdorf:

täglich geöffnet

Halten Sie sich dort bitte an die gültigen Kontaktbestimmungen des Freistaates, die selbstverständlich auch für Kirchen gelten! Unser Pfarramt und die Gemeindebüros sind zu den üblichen Zeiten telefonisch erreichbar, außerhalb dieser Zeit bitte 03586 404290 wählen.

André Rausendorf, Pfarrer

Es ist soweit!

Die drei neuen Glocken für Leutersdorf wurden am 10. Juli 2020 in Sinn bei der Glockengießerei Rincker gegossen! Nähere Informationen finden Sie im Kirchenblatt der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Am Großen Stein in der August-Ausgabe.

Zur Glockenweihe, die am 5. oder 6. September 2020 stattfinden soll, laden wir, sobald klar ist, dass der Guss gelungen ist, gesondert ein.

André Rausendorf

Schulanfängerandacht

Da die Schulen in Leutersdorf und Seifhennersdorf zu unterschiedlichen Tageszeiten ihre Einschulungsfeier durchführen, haben wir uns nach Absprache mit den betroffenen Eltern darauf geeinigt, am Schulanfangstag um 14.30 Uhr eine Schulanfängerandacht in der Kreuzkirche Seifhennersdorf anzubieten. Dazu sind alle Schulanfängerfamilien herzlich eingeladen!

Wer von den Schulanfängern zu diesem Zeitpunkt nicht kommen kann, ist am Sonntag, 20. September 2020, 9.30 Uhr zum Erntedankfest nach Spitzkunnersdorf eingeladen und wird dort zum Schulbeginn eingesegnet.

Annette Rausendorf

Veranstaltungen in Leutersdorf

Christenlehre
Kantorei
Sommerpause
Sommerpause
(falls Ende August wieder
möglich, erfolgt Einladung
durch Kantor Brandler)

Junge Gemeinde
(in Seifhennersdorf)

donnerstags, 19.00 Uhr
(in den Ferien nach Absprache,
Auskunft Pfarramt
03586 404290)

Gottesdienst im Pflegeheim
Gemeindekreis
Kreativkreis
Donnerstag, 27.8., 10.00 Uhr
Donnerstag, 27.8., 14.00 Uhr
nach Absprache

Veranstaltungen in Spitzkunnersdorf

Christenlehre
Chor querbeet
Vorschulkreis
Rentnerkreis
Hauskreis
Sommerpause
mittwochs, 19.00 Uhr
Sommerpause
Donnerstag, 13.8., 14.00 Uhr
Donnerstag, 3.9., 19.30 Uhr
bei A. Posselt
Sommerpause
Dienstag, 4.8., 19.30 Uhr
nach Absprache

Frauenkreis
Weinlese für junge Erwachsene
Bastelkreis

Katholische Pfarr- gemeinde Leutersdorf



Pfarrer A. Glombitz
Aloys-Scholze-Straße 4 · 02794 Leutersdorf
Telefon 03586 386250 · Fax 03586 408534 · Mobil 0152 54150752
E-Mail pfarramt@pfarre-leutersdorf.de

Sprechzeiten Pfarrbüro in Leutersdorf
Di. + Do 10.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gottesdienstordnung August

Samstag
16.00 Uhr Heilige Messe Kath. Kirche in Ebersbach/Sa.
mit 40 Personen
17.30 Uhr Heilige Messe Kath. Kirche in Oppach
mit 40 Personen
17.30 Uhr Wortgottesdienst Kath. Kirche in Großschönau
mit 20 Personen
Sonntag
10.00 Uhr Heilige Messe Kath. Kirche in Leutersdorf
mit 50 Personen
10.00 Uhr Wortgottesdienst Kath. Kirche in Neugersdorf
mit 25 Personen

Für die Hl. Messen in Leutersdorf, Ebersbach/Sa. und Oppach ist weiterhin eine Anmeldung unter der Nummer **0152 54150752** erforderlich!

Seniorenpflegeheime

Zurzeit keine Hl. Messe!

Alle Gottesdienste und mögliche Änderungen auf Grund der derzeitigen Situation – unter Vorbehalt!



Josefskapelle

Oberherwigsdorfer Straße 12 a, Niederoderwitz

Einladung

Zum Kirchweihgottesdienst der Kapelle, am **Sonntag, dem 9. August 2020, um 15.00 Uhr** laden wir alle aus nah und fern herzlich ein.

Herr Militärpfarrer Gräßer, Frankenberg, wird die Heilige Messe feiern, wofür wir Dankschön sagen.
Danach gibt es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zum Gespräch und gemütlichen Beisammensein.

Wir bitten Sie aus gegebenem Anlass die Hygienemaßnahmen vor Ort zu beachten. Bitte bringen Sie, falls möglich, Ihr eigenes Gotteslob, mit.

Die Kapelle ist vom **31. Juli bis 20. August 2020 täglich geöffnet**. Es ergeht herzliche Einladung an alle Besucher.

Ilona und Matthias Werner

Anzeige

NISSAN INTELLIGENT MOBILITY

NISSAN JUKE DER INDIVIDUALIST

JETZT DIE KOMPLETTE MEHRWERTSTEUER SPAREN!

NISSAN JUKE N-CONNECTA
DIG-T 117 7DCT,
86 kW (117 PS), Benzin

MONATL. RATE: € 149,-

BARPREIS: AB € 19.989,-

- Fahrerinformationssystem mit 7"-TFT-Farbdisplay
- NissanConnect Services
- Voll-LED-Scheinwerfer,
- 17"Alufelgen, Klimaautomatik, Rückfahrkamera

JETZT PROBE FAHREN

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 7DCT, 86 kW (117 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/ 100 km): innerorts 5,9, außerorts 4,1, komb. 4,8; CO₂-Emissionen komb. 110 g/km. Effizienzklasse B. **NISSAN JUKE F16A (MY20):** Kraftstoffverbrauch komb. (l/ 100 km): 5,1-4,8; CO₂-Emissionen komb. (g/km): 118-110; Effizienzklasse: B-B.

Abb. zeigt Sonderausstattung. ¹ Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden.

NISSAN JUKE N-CONNECTA DIG-T 117 7DCT, 86 kW (117 PS), Benzin				
Fahrzeugpreis	Nettodarlehensbetrag	effekt. Jahreszins	Sollzinssatz (gebunden)	Gesamtkilometerleistung
€ 19.989,-	€ 17.039,-	2,99 %	2,95 %	40.000 km
Laufzeit	mtl. Rate	Anzahlung	Schlussrate	Gesamtbetrag
48 Monate	47 x € 149,-	€ 2.950,-	€ 11.491,-	€ 18.494,-€

GmbH & Co. KG

Hauptstraße 53
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 0 35 86 / 74 09 80
www.autoliebmann.de



Volle Leistung
zum fairen
Einstiegspreis!

Wer sagt, dass bei Ihnen auch morgen noch alles rund läuft?

Berufsunfähigkeit frühzeitig absichern – mit der ERGO BU zu besonders attraktiven Konditionen für Auszubildende und Studenten.

Generalagentur
Jana Faber-Deutscher
Sachsenstr. 24
02794 Leutersdorf
Tel 03586 788091
jana.faber-deutscher@ergo.de
www.jana-faber-deutscher.ergo.de

ERGO

FuTex GmbH • Textil-Shop

Hauptstraße 144 · Oderwitz · Telefon 035842 22720

Stickservice für Privat + Gewerbe

- ◆ Sommerkollektion
der Marke James & Nicholson eingetroffen
- ◆ Tischwäsche im floralen Design
- ◆ Bunte Sockenvielfalt für die ganze Familie,
auch in Übergroße

geänderte Öffnungszeiten seit 20. April 2020:
Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Dienstag, Donnerstag 13.30 – 17.00 Uhr



SVEN RÄTZE
TRANSPORT- & CONTAINERDIENST
Hauptstraße 18 · 02794 Spitzkunnersdorf

Containerdienst 2m³

Lieferung von Sand, Mineralgemisch, Splitt,
Fertigbeton, Rindenmulch, Mineralboden

Verkauf von Rekord-Kohle und Holzbriketts
Pal. Rekord-Kohle für 215,-€ (1000 kg)
Pal. Holzbriketts für 175,-€ (960 kg)



Tel.: 035842 25348 Mobil: 01725137566
Fax: 035842 25341 E-Mail: sven-raetze@web.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Feuer- und Kaminholz
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstraße 24/26 · 02739 Kottmar OT Eibau
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216
www.containerdienst-eibau.de

BUCHHOLZ

IHR
DIENSTLEISTER

Entlastungsangebote
der Krankenkassen
Renovierungen
Haus- und Gartenservice

TELEFON: 03583 5072 170 MOBIL: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Händelstraße 7, 02763 Zittau

Mobiler Friseur auf Bestellung



FRISEURMEISTERIN
SIGRID MÜLLER
☎ 0176 / 24645364

Zahnärztliche Gemeinschaftspraxis

Dr. med. Saritha Mann und Dr. med. Christian Mann
Poststraße 2 · 02794 Leutersdorf · Telefon 03586 / 386103

Liebe Patienten,
unsere Praxis bleibt vom 31. Juli bis 25. August 2020
geschlossen.

Die Vertretung entnehmen Sie bitte
dem Schaukasten bzw. dem AB!

- seit über 25 Jahren für Sie da -



Baubetrieb

Frank Weickert GmbH

Geschäftsführer Danilo Weickert, Maurermeister

Schlüsselfertiges Bauen · Um- und Ausbau · Trockenbau
Entwässerungs- und Pflasterarbeiten · Innen- und Außenputz

Leutersdorfer Str. 17b · 02727 Ebersbach-NEUGERSDORF
Tel. (03586) 700734 · Fax 700513 · www.bau-weickert.de



BEMOBIL
LIFT SYSTEME

**BARRIEREFREI
WOHNEN & LEBEN**

Maßgeschneiderte Lösungen für den privaten & öffentlichen Bereich

- ✓ Treppenlifte
- ✓ Plattformlifte
- ✓ Hublifte & Hebebühnen
- ✓ Senkrechtlifte & Homelifte
- ✓ Wannenlifte & Aufstehhilfen
- ✓ Elektromobile

**KOSTENLOSER
PRODUKTKATALOG**

**Jetzt kostenlos &
unverbindlich beraten lassen**

☎ 03591 599 499
✉ info@bemobil.eu
🌐 www.bemobil.eu

bis zu **4.000 €**
Zuschuss

B Berndt Mobilitätsprodukte GmbH Äußere Lauenstraße 19 02625 Bautzen

Dein Partner
für steuerliche und betriebswirtschaftliche Beratung



Klaus Wöll
Steuerberater

Uferweg 2 · 02779 Großschönau · ☎ 035841/307-0
E-Mail klaus.woell@woell-intax.de

Steuertipp für alle Frauen:
Mutti senkt die Mehrwertsteuer
von 19 % auf 16 %.



Ein Paar Schuhe kosten dann
statt 59,50 € nur noch 58,00 €.

Lasst die Korken knallen!

Autoservice 4 you
... alles rund um Ihr Auto

MEISTERBETRIEB DES KRAFTFAHRZEUGHANDWERKS

Meine Leistungen für Sie:

- ✓ Inspektion bzw. Wartung Ihres Pkw/Kleintransporter
- ✓ Unfallinstandsetzung PKW und Kleintransporter
- ✓ HU/AU täglich
- ✓ Reifendienst
- ✓ Autoglas/Scheibenreparatur
- ✓ MIG/MAG-Autogen Schweißarbeiten
- ✓ Klimaanlageanlagewartung/-Instandsetzung
- ✓ elektronischer Stoßdämpferfest
- ✓ Ersatzteilhandel
- ✓ Unterbodenversiegelung
- ✓ Elektronikdiagnose
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Instandsetzung Generator und Anlasser
- ✓ PKW Transporter (nicht Ausland)
- ✓ Vertrieb von Kommunaltechnik
- ✓ Sägekettenschärfdienst

Ich bin gern für Sie täglich 07:30–12:00 Uhr und 13:00–18:00 Uhr sowie 14-tägig Sa. von 08:00–12:00 Uhr zu erreichen.

Inh.: Jens Petters – KFZ Techniker Meister
Rumburger Str. 71a, 02730 Ebb.-Neugersdorf (ehem. Tankstelle Freund)
Telefon: 03586 7999817, Mobil: 0162 9810861, Fax: 03586 7999827
E-Mail: autoservicepetters@yahoo.de



seit 1991

Geißler GmbH
Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ **03586/788133**

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33
– Nähe Markt / Busplatz –



Degwerth Bestattungen
Inhaber Sandy Hees

Wir unterstützen Sie in schweren Zeiten



Tag + Nacht erreichbar

Familie Hees
Franka & Sandy Hees
0174-3240907 & 0172-1588689
Tel.: 03586 - 33010 · Hauptstraße 88 · 02739 Neubeibau

Wir begleiten Sie in schweren Stunden!

Bestattungsinstitut Fuchs
Inhaber: André Fuchs

02791 Oderwitz · Hauptstraße 171
02763 Zittau · Brückenstraße 1

Wir übernehmen für Sie alle Aufgaben um Ihren Trauerfall

- vertraulich
- preiswert
- zuverlässig



Tag & Nacht:
☎ (03 58 42) **25 444**



Christine & Katrin Eichhorn

Neugersdorfer Bestattungen

Fachgeprüfte Bestatter
www.neugersdorfer.de

einfühlsam - kompetent - zuverlässig

Tag & Nacht 03586-32333

02727 Neugersdorf, Schillerstraße 8, Tel. 03586-702885
02730 Ebersbach, Schulstraße 4, Tel. 03586-364469
02747 Herrnhut, Löbauer Straße 15, Tel. 035873-40547

Zahnärztlicher Notfalldienstplan für Leutersdorf

Datum	Name	Anschrift/Tel.-Nr.
1./2.8.2020	Dr. Jaczkowski	Neustadt 42 Zittau ☎ 03583 512112
8./9.8.2020	DS Prescher	Waltersdorfer Straße 1 Großschönau ☎ 035841 35664
15./16.8.2020	DS Ulbrich	Hauptstraße 66 Großschönau ☎ 035841 35294
22./23.8.2020	Dr. Preuß	Mittelstraße 8 Zittau ☎ 03583 512542
29./30.8.2020	Dr. Peschel	Obere Viebig 2b Olbersdorf ☎ 03583 690332

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9.00 bis 11.00 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt. Änderungen vorbehalten!

Den aktuellsten Überblick über den Notfalldienstplan der Zahnärzte in den Bereichen Neugersdorf und Leutersdorf erhalten Sie unter www.zahnärzte-in-sachsen.de. Klicken Sie auf den Button „Notfalldienst“ links und wählen die gewünschte Gemeinde aus.

Notdienst bei der Rettungsleitstelle ☎ 116 117

Anzeigen

Janas Fußpflege Salon

02794 Leutersdorf, Sachsenstraße 1

Corona hin oder her, Fußpflege mit Herz
14 € wie bisher

Termine bitte Tel. 0152 09889112

Mineralöl NEUMANN

... bringt Wärme ins Haus

Ihr Partner für Heizöl

☎ **03586 702743**
☎ **0800 0301674***

* gebührenfrei, im dt. Festnetz

NEUGERSDORF · GOETHESTRASSE 16
02727 EBERSBACH-NEUGERSDORF





Nächster Redaktionsschluss
14. 8. 2020, 11.00 Uhr

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst für Leutersdorf

Aufgrund von Veränderungen der Dienstbereiche ist der diensthabende Arzt über die kassenärztliche Notdienstvermittlung (Hausbesuchsanforderung) zu erfragen.

Mo./Di./Do. jeweils 19.00–7.00 Uhr
Mi./Fr. jeweils 14.00–7.00 Uhr
Sa./So./Feiertag jeweils 7.00–7.00 Uhr (24-Stunden-Dienst)

über die Rettungsleitstelle ☎ 116 117
Notruf ☎ 112



Pflege-Dienst

Sabine Glathe

Mitarbeiterstützpunkt Seifhennersdorf
Rumburger Straße 25
02782 Seifhennersdorf
Tel. (03588) 40 51 77

www.pflegedienstglathe.de

AUTO Dienst KUMPF

GMBH

Instandsetzung von Freie Kfz-Werkstatt
PKW/LKW/Transporter/Baumaschinen

Unser Service:

- Autorisierte Werkstatt für:
- Sicherheitsprüfung LKW, Anhänger u. KOM
- Fahrtschreiberprüfung nach § 57b StVZO
- Computerachsvermessung
- Motordiagnostik, Unfallinstandsetzung
- Reifenservice

Seitenstr. 4 · 02730 Ebersbach-Neugersdorf
Telefon: 03586 / 76 12-0 · Fax: 03586 / 76 12-34





HELLMUTH ENERGIE

... persönlich, fair und nah!

Hellmuth Mineralöl GmbH & Co. KG
Geschwister-Scholl-Str. 22b · 02794 Leutersdorf
Telefon: 03586/386147




HEIZÖL | HOLZPELLETS

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf
Anschrift: Sachsenstraße 9, 02794 Leutersdorf, Tel. 03586 3307-0, Fax 3307-19
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner
Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner
Druck: Gustav Winter Druckerei und Verlagsgesellschaft mbH, Gewerbestr. 2,
02747 Herrnhut, Tel. 035873 4180, E-Mail post@gustavwinter.de